

Beschluss über die bis zur Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme „Röntgenstraße/Max-Planck Straße“ erfolgten Änderungen an den Inhalten der Straßenausbauplanung**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
26.03.2019	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt Änderungen am Bauprogramm der Röntgenstraße und der Max-Planck-Straße, die bis zur Fertigstellung entstanden sind.

Begründung:

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 10.06.2015 ist der Ausbau der Straßen „Röntgenstraße und der Max-Planck-Straße“ beschlossen worden. Grundlage des Beschlusses ist die Straßenausbauplanung, die in dieser Sitzung des Ausschusses präsentiert worden ist.

Nach Durchführung der ersten Anliegerversammlung am 29.10.2015 sind in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 16.11.2015 erste Planänderungen vorgestellt und diskutiert worden. Die Baumaßnahme wurde danach öffentlich ausgeschrieben.

Es erfolgte die zweite Anliegerversammlung am 09.06.2016, über die im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 29.06.2016 berichtet bzw. diskutiert wurde. In dieser Sitzung ist der Änderungsbeschluss zu der fertiggestellten Planung gefasst worden.

Mit dem Bau wurde im Sommer 2016 begonnen. Fertigstellung war im Sommer 2017.

Im Zeitraum bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme, die von den Stadtwerken Gummersbach im Rahmen von Kanalsanierungsarbeiten bzw. Kanalerneuerungsarbeiten durchgeführt worden ist, mussten bzw. wurden geringfügige Änderungen zur Optimierung des Ergebnisses an den Inhalten der Straßenplanung vorgenommen.

In der nun anstehenden Sitzung soll der abschließende Beschluss über die Planungsinhalte der ausgeführten Straßenbaumaßnahme gefasst werden.

Es handelt sich um folgende Änderungen:

Um das Straßenoberflächenwasser zuverlässig ableiten zu können, wurde der Einbau von zwei zusätzlichen Straßenabläufen erforderlich. Die Lage zweier anderer Abläufe wurde deshalb sinnvoll abgepasst.

In einem Bereich von ca. 30m wurde anstelle eines Randbordes zur besseren Wasserableitung ein Hochbord eingebaut. Im weiteren Verlauf (ca. über 40m) wurde in Absprache mit den Anliegern durchgängig der Randbord mit 5cm Auftritt verwendet.

Vor Haus Max-Planck-Straße 5 wurde die Plateauaufpflasterung auf Wunsch der Anlieger um ca.17m verschoben

Ansonsten ist die Ausführung nur marginal vor Ort von der Planung abgewichen.

Sämtliche Änderungen bis zur Fertigstellung beinhaltet die hiermit zur Beschlussfassung vorgelegte angepasste Ausbauplanung.